

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 8. Jun. 1799. No. 68.

Ausländische Nachrichten.

Verona, vom 28. May.

Die Garnison von Mantua machte vorgestern mit 36 Kanonen einen neuen Ausfall; allein unsere Truppen jagten den Feind zurück, und nahmen ihm 20 Kanonen nebst vielen Gefangenen ab. Am 24ten hatte sich Ancona noch nicht ergeben, daher die Beschießung noch sehr lebhaft fortgesetzt wird.

Es sind officielle Berichte eingegangen, daß die russisch-türkisch- und englische Truppen nicht allein in Neapel sind, sondern daß sie mit Calabresern, Neapolitanern, Römern zc., dem General Macdonald nachsetzen, der sich nun ganz in das Toskanische geworfen hat. — Am 19ten May war wieder ein starker Angriff hinter Marengo, wo Gen. Moreau bei seinem Rückzuge sehr gelitten hat.

Mayland, vom 26. May.

Der Inhalt der Kapitulation des hiesigen Kastells ist im Wesentlichen folgender: Die Garnison wird ein Jahr lang nicht gegen den Kaiser dienen, wenn sie nicht während dieser Zeit ausgewechselt werden sollte. Zehn bedeckte Wagen können, ohne visitirt zu werden, aus dem Kastell abziehen. Die Offiziere behalten ihre Pferde, und die Soldaten ihre Equipage. — Die zurückgelassenen Kranken werden mit Menschlichkeit behandelt zc. Die Besatzung bestand aus 158 Offizieren und 2000 Gemeine. Im Kastell blieben zurück 119 Kanonen, und eine Menge Kriegsvorräthe aller Art. Zwischen dem Gen. Otto und der Avantgarde des Gen. Macdonald soll es an der toskanischen Grenze bereits zu einem hitzigen Gefechte gekommen seyn. Letzterer ist seit der Besetzung von Genua so ziemlich abgeschnitten.

Modena, vom 11. May.

Die nach dem Toskanischen und Romanesischen bestimmte Armee hat ein Lager

bei Reggio und Parma bezogen. Sie ist 30000 Mann stark, und soll nächstens hier durchziehen. Gen. Ott langte gestern hier an, und foderte das Kastell Urbano auf. Die Besatzung will mit den Kriegsheeren ausziehen, welches er ihr verweigert hat. Gen. Montrichard hat sich aus der Gegend von Bologna gegen Toscana zurückgezogen. Auch nimmt Macdonald in Gewaltmärschen den nämlichen Weg aus dem Romanesischen.

Aus Italien, vom 30. May.

Der Rückzug des Gen. Moreau hat zwischen dem 17ten und 18ten über Asti und Alba statt gehabt. Am 19ten war sein Hauptquartier zu Carmagnola, zwischen Alba und Turin.

Die provisorische Regierung in Mayland hat die vermöglichen Bürger eingeladen, in eine bestimmte Kasse Geldbeiträge zu liefern, um die Familien, welche durch die wiederholten Unruhen unglücklich wurden, davon unterstützen zu können. Pavia hat zu einiger Entschädigung für die vor 3 Jahren von den Franzosen erlittenen Plünderungen, auf einige Jahre Befreiung von allen Zöllen und Abgaben zu genießen.

Die franz. Garnison in Maltha und den 3 Forts, soll nur aus 3000 Mann bestehen. Sie wird von 15 Englischen und Portugiesischen Kriegsschiffen, und zu Land von den Insulanern bloquirt.

Am 29ten brach Gen. Bellegarde mit seinem Hauptquartier von Chiavenna nach Como auf, wodurch also die ganze Tyroler Armee ihre Vereinigung mit der italienischen erhielt.

Innsbruck, vom 30. May.

Gen. Hoze schrieb unterm 28ten an unsern Gouverneur: Ich eile, Ew. Exc. die erfreuliche Nachricht zu bringen, daß ich gestern den Feind zwischen Winterthur und Matsch gänzlich geschlagen, Winterthur besetzt, den sogenannten Staiapaß eingenommen, und den Feind über Töbl ge-